Energieeffizienz-Experte (EEE) Wohngebäude - für andere Berufsgruppen und Quereinsteiger:innen

Unterrichtszeiten
Vollzeit

Ansprechpartner:in
0800 5015699
beratung@online-weiterbilden.com

Nächste Kurstermine
09.11.2026 - 19.02.2027
21.12.2026 - 02.04.2027
08.02.2027 - 14.05.2027

Qualifizierte Energieberaterinnen und Energieberater sind gefragter denn je. Sie unterstützen Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen dabei, Energie effizienter zu nutzen, Kosten zu senken und aktiv zum Klimaschutz beizutragen. Diese Weiterbildung vermittelt Ihnen alle Kompetenzen für eine erfolgreiche Tätigkeit in diesem Berufsfeld: Sie erarbeiten sich die gesetzlichen und energetischen Grundlagen sowie die Grundlagen energiesparenden Bauens und setzen Schwerpunkte bei Außen-, Innen- und Dachdämmung, Luftdichtheit und Lüftung sowie sommerlichem Wärmeschutz. Im Bereich Anlagentechnik vertiefen Sie Ihr Wissen zu Heizungstechnik und Schwachstellenanalyse, Speichersystemen und Regeltechnik sowie regenerativen Energiesystemen. Mit professioneller Energieberatersoftware erstellen Sie Energieberaterberichte und begleiten die Projektbearbeitung im Neubau und Bestand – von der Ausschreibung und Vergabe bis zur Baubegleitung, Qualitätssicherung und Abnahme. Als Experte für die Bundesförderung KFW/BAFA erstellen Sie fundierte Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen für Ihre Kunden.

Für den Schritt in die Selbstständigkeit erwerben Sie zusätzlich Know-how in Marktpositionierung, Marketing, Geschäftsplanung sowie rechtlichen Grundlagen und Finanzverwaltung. Nach erfolgreichem Abschluss erfüllen Sie die Voraussetzungen für die Eintragung in die Energieeffizienz-Expertenliste (dena), die Sie zur Ausstellung von Energieausweisen und Beantragung von KfW/BAFA-Fördermitteln berechtigt. Quereinsteiger müssen nach dieser Weiterbildung eine Qualifikationsprüfung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle BAFA absolvieren.

Kursinhalte

- Marktpositionierung, Marketing, Geschäftsplanung
- Rechtliche Grundlagen & Finanzverwaltung
- Grundlagen energiesparenden Bauens
- Gesetzliche und energetische Grundlagen
- Überblick und Nutzung von Software
- Außen-, Innen- und Dachdämmung
- Luftdichtheit und Lüftung
- Speichersysteme und Regeltechnik
- Regenerative Energiesysteme
- Energieberatersoftware
- Heizungstechnik und Schwachstellenanalyse

- Sommerlicher Wärmeschutz
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Bundesförderung KFW/BAFA
- Bauüberwachung/Qualitätskontrolle/Abnahme
- Erstellen eines Energieberaterberichts
- Projektbearbeitung im Neubau und Bestand
- Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen
- Baubegleitung und Qualitätssicherung

Voraussetzungen

Vorausgesetzt wird ein Abschluss eines Hochschul- oder Fachhochschulstudiums in einer einschlägigen Fachrichtung der Ingenieurs- oder Naturwissenschaften. Als einschlägige Fachrichtung zählen beispielsweise: Energietechnik, Elektrotechnik, Verfahrenstechnik, Verbrennungstechnik, Umwelttechnik, technische Gebäudeausrüstung, Versorgungstechnik, Bauingenieurwesen, Physik, Maschinenbau. Alternativ denkbar sind staatlich geprüfte Techniker in einer einschlägigen Fachrichtung bzw. ein Meisterabschluss, beispielsweise in den Bereichen Heizungstechnik, Lüftungstechnik, Klimatechnik, Elektrotechnik, Kältesystemtechnik, Metalltechnik, Umwelttechnik, Bautechnik, Isoliertechnik, Maschinenbautechnik, Physiktechnik.

Zugelassen sind Personen, die eine berufliche Qualifikation im Sinne des § 88 Absatz 1 Nr. 2 , Nr. 3 oder 4 GEG erfüllen. Quereinsteiger:innen müssen nach den Weiterbildungen eine Qualifikationsprüfung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle BAFA absolvieren, um sich in die Energieeffzienz-Expertenliste der DENA eintragen zu lassen.

Erforderlich sind ebenfalls ein sicherer Umgang mit dem PC sowie Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1.

Fähigkeitenerwerb

Sie erwerben mit dieser Weiterbildung die Qualifikationen eines vollwertigen Energieberaters, mit denen Sie den steigenden Anforderungen an energieeffizientes Bauen und Sanieren gerecht werden. Der Bedarf an fachgerechter, geförderter Energieberatung wächst – auch vor dem Hintergrund spezieller Gesetzgebungen und der Energieausweispflicht für Wohngebäude. Energieeffizienz-Experten sind für die umfassende energetische Analyse von Gebäuden zuständig. Sie beraten ganzheitlich in Bezug auf eine energieeffiziente Gebäudesanierung und stellen als Energieberater Energieausweise aus. Diese umfassende Energieberatung hat einen hohen Standard und wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert. Energieberater sind vor allem in Energieberatungsunternehmen, bei Ingenieur- und Architekturbüros oder auch in der öffentlichen Verwaltung beschäftigt.

Zielgruppen

Diese Weiterbildung richtet sich an alle Fachkräfte, die beruflich mit Wohngebäuden zu tun haben, jedoch keine spezifische Ausbildung im Bereich Energieeffizienz besitzen. Dazu zählen Handwerker aus dem

Bausektor wie Elektriker, Installateure, Heizungsbauer, Dachdecker sowie Maurer und Bauhandwerker oder Meister/Techniker, die für ein zulassungspflichtiges Bau-, Ausbau- oder anlagentechnisches Gewerbe oder eines, dessen Ausbildungsschwerpunkt auch die Beurteilung der Gebäudehülle, die Beurteilung von Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen oder die Beurteilung von Lüftungs- und Klimaanlagen umfasst.

Personen mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium in den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Hochbau, Bauingenieurwesen, Technische Gebäudeausrüstung, Physik, Bauphysik, Maschinenbau oder Elektrotechnik gehören ebenfalls zur Zielgruppe.

- Arbeitssuchende
- Berufsrückkehrer*innen
- Beschäftigte
- Menschen mit Berufsabschluss
- Unternehmen
- Fachkräfte

Förderungsmöglichkeiten

- Agentur für Arbeit
- Berufsförderungsdienst der Bundeswehr
- Bildungsgutschein (BGS)
- Jobcenter
- Renten- und Unfallversicherungsträger

Unsere Partner

Link zum Bildungsangebot

https://www.online-weiterbilden.com/bildungsangebot/92213469/energieeffizienz-experte-eee-wohngebaeude-fuer-andere-berufsgruppen-und-quereinsteigerinnen